

Ausführungsphase 1: Herstellen des Provisoriums (Notumlaufkanals)

Ausführungsphase 2: 1. Etappe des lokalen Rückbaus und temporäre Abschottung

Ausführungsphase 3: Herstellen des Verbindungsbauwerks inkl. sonst. Restarbeiten

ZUGEHÖRIGE PLÄNE	
PLAN-NR.	BEZEICHNUNG
4376_05_0470_SU	Übersichtsplan, Stb.-Gerinne inkl. Anbindung an neue bzw. Bestandsbauwerke
4376_05_0472_SP	Schalplan, Gerinne-Abturszuschacht bis Verbindungsbauwerk, Grundrisse u. Schnitte

Legende				
+000,00 Höhenangabe - Bezug auf HN76				

Durchbrüche und Schlitzte			Schraffurdarstellung		
Symbol	Bezeichnung	Beispiel	Symbol	Bezeichnung	Beispiel
BD	Bodendurchbruch	(LW) 40/50/50	WS	Wandschlitz	(BTH) 10/10/75
DD	Dauerdurchbruch	(LW) 40/50/50	WD	Wanddurchbruch	(BTH) 10/10/75
BS	Bodenschlitz an Oberkante	(LW) 40/50/50			
BS	Bodenschlitz an Unterkante	(LW) 40/50/50			


Einbauteile		AFB		IS	
AF	Arbeitsfuge	DFB	Dehnfugenband / -blech	QB	Quellband
SF	Schneifuge / Schlitzfuge	KFB	Kleimfugenband		

Grundriss	Ansicht	geschnitten
Rückbiegeanschluss, Typ COMAX, Fa. Bentomax		
Schraubanschluss, Typ LENTON		
Pentaflex KB 167 (alternativ AFB oder AFB+IS)		
Pentaflex FBA		
Pentaflex OBS		
Pentaflex ABS		
DFB		
KFB		
IS		
QB		
LOSE UND FESTE EINBAUTEILE		
Die losen und festen EBT sind in Liste erfasst.		

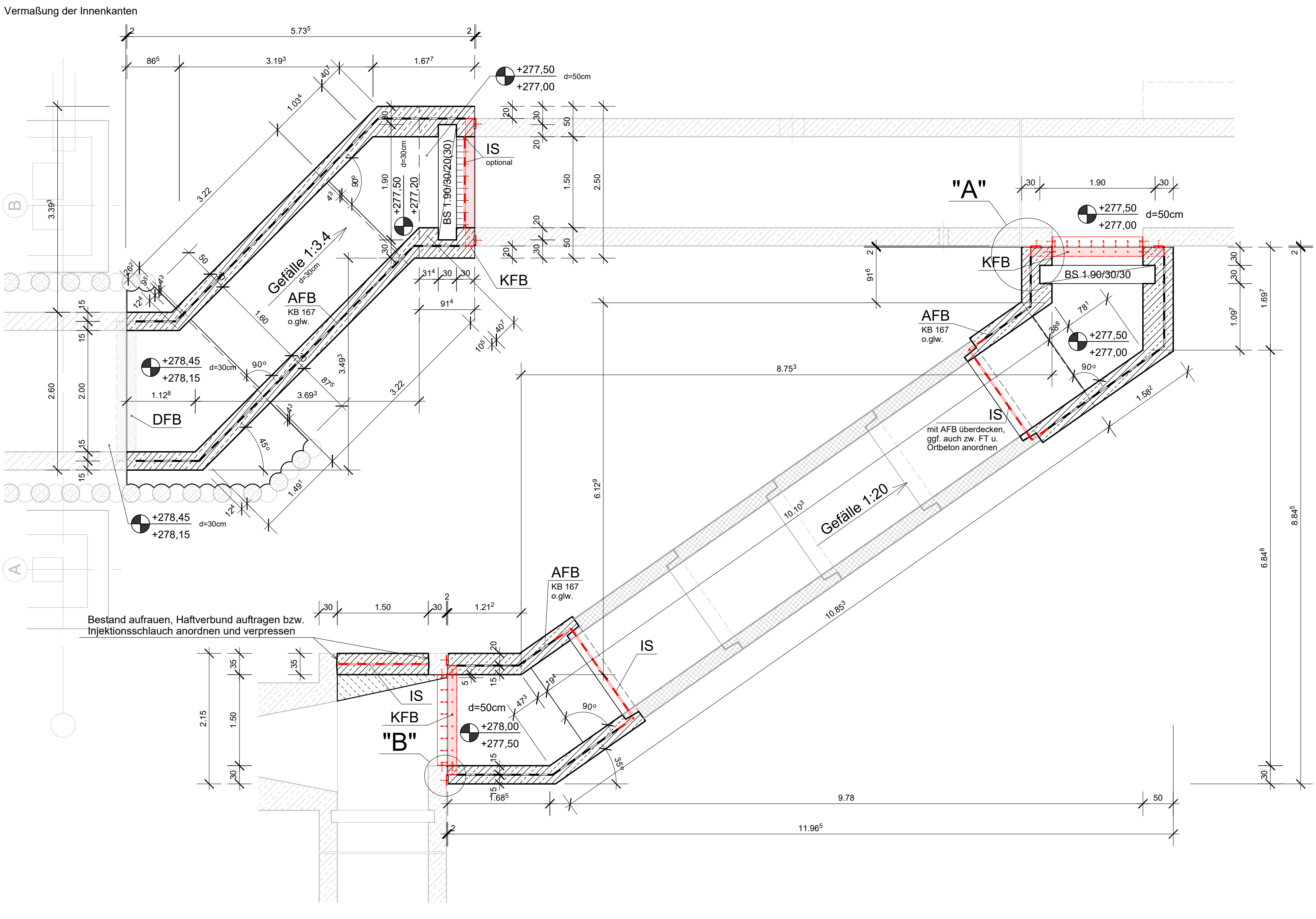
- Allgemeine Hinweise :**
- Alle Maße und Angaben sind vor Beginn der Arbeiten von der Baufirma zu prüfen. Bei Differenzen ist vor der Ausführung mit dem Bauleiter bzw. dem Planverfasser Rücksprache zu nehmen.
 - Der Plan ist nur gültig in Verbindung mit den Plänen der Architekten und Fachplaner!
 - Die Gründungsschleife ist vom Bodengutachter abzunehmen.
 - Kanten, die erst durch den Aufbau verdeckt werden, sind in dem Plan als sichtbar mit einer durchgehenden Linie dargestellt!
 - Das Kleimfugenband besteht auf der einen Seite aus einer aufliegenden Klemmung für den Anschluss an den Bestand und auf der anderen Seite aus einem innenliegenden Einbetonierblech. Das Fugenband besteht aus Nitritex nach DIN 18541 bzw. aus Elastomer nach DI 7865. Der Anschluss an den Bestand erfolgt durch eine Edelstahlkonstruktion, bestehend aus einem Klemmflansch, Unterlegscheiben, Anziehmutter sowie eingeklebten Ankerstangen. Die Darstellung des KFB ist ein Regeldetail, da je nach Material und Hersteller Abweichungen in den Längen der Schenkkel auftreten können. Das KFB ist für einen Wasserdruck von mind. 0,6 bar auszulegen. Die Kontaktfläche am Bestand ist zu reinigen und Unebenheiten bzw. Oberflächenrauigkeiten durch Quellschicht / Spachtelmasse auszugleichen, z.B. Bentoseal o.g.w. Die exakte Fugenbreite ist abhängig von der Ausführung der eingetragenen Kleimfugenkonstruktion gemäß Einbaudetails des Herstellers und den Abmessungen des ggf. verwendeten Hohlkörpers.
 - Die Dichtigkeit der Fugen zwischen dem Füll-/Gefällebeton und dem Baukörper aus WU-Beton ist je nach Erfordernis und Umfang durch geeignete Maßnahmen herzustellen, wie z.B. durch eine Haftbrücke aus Epoxidharz, einem Injektionsschlauch oder einem Quellband.
 - Die oberen 10cm der Kontaktflächen zwischen Auf-/Gefällebeton und den Stahlbetonwänden sind unmittelbar vor dem Betonvorgang mit einer Haftbrücke (z.B. Epoxidharz) zu versehen.
 - Für die Gründung ist lt. Baugrunderkundung d. RKS 117 zu berücksichtigen. Eine Wasserhaltung ist u.U. je nach Jahreszeit und aktueller Niederschlagsmenge erforderlich. Am 28.10.2020 lag das GW 2,70m unter GOK.
 - Die Öffnungen für die Dammatfeln erhalten oberflächenbündige Abdeckungen. Je nach Fabrikat können diese einbetoniert oder nachträglich andgedübelt werden. Die Randbedingungen für den Einbau sind vorher durch die ausführende Firma zu prüfen. Für die Rahmen der Firma HUBER sind die Einbaubedingungen erfüllt und die konstruktiven Anforderungen an die Bewehrung eingehalten.

Baustoffe		(Mindestanforderungen, sofern nicht anders angegeben, z.B. durch Schraffur bzw. LV)
Beton	mit Kontakt zu Abwasser: ohne Kontakt zu Abwasser: Sauberkeitsschicht / Magerbeton:	C 35/45 (WU) bzw. C 35/45 C 25/30 C 16/20
Betonstahl	Stabstahl: Matten:	B 500 S (A) B 500 M

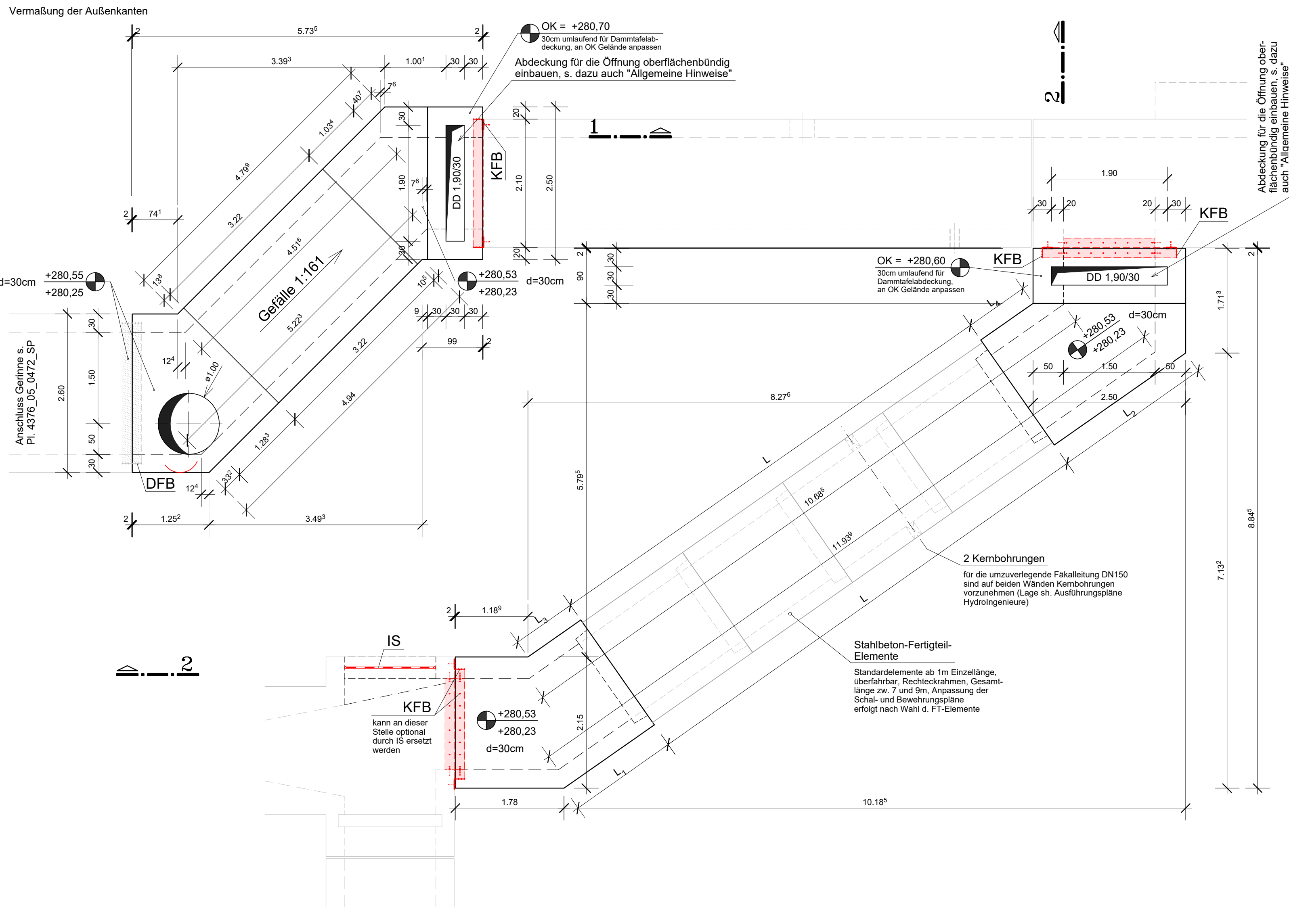
Höhen Bezugssystem: HN 76	
---------------------------	--

b				
a				
Name	Datum	Art der Änderung		
Auftraggeber		Ertensorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz Blankenburgerstraße 62 09114 Chemnitz		Auftragsnummer
				
Bearbeitung				Auftragsnummer
Planungsphase				Projektnummer
Ausführung				
Vorhaben	Z K A Chemnitz Umbau Zulaufbereich			Hoehenbezugssystem HN 76
				Lagebezugssystem ETRS 89 UTM 33
Name	Datum	Unterschrift	Benennung	
Gezeichnet			SCHALPLAN	
Bearbeitet			Verbindungsbauwerk inklusive Provisorium	
Geprueft			Grundrisse, Schnitte und Details	
Bestaetigt				
Masstab	Formal	Zeichn.-Nr.	Blattl.-Nr. von	
Heruntergel.	Unternehmenskennzeichen - Unternehmenskennzeichen der Stadt Chemnitz - Staatliches Bauamt und Trennungsbauamt (StBt)		Unternehmenskennzeichen - Unternehmenskennzeichen der Stadt Chemnitz	

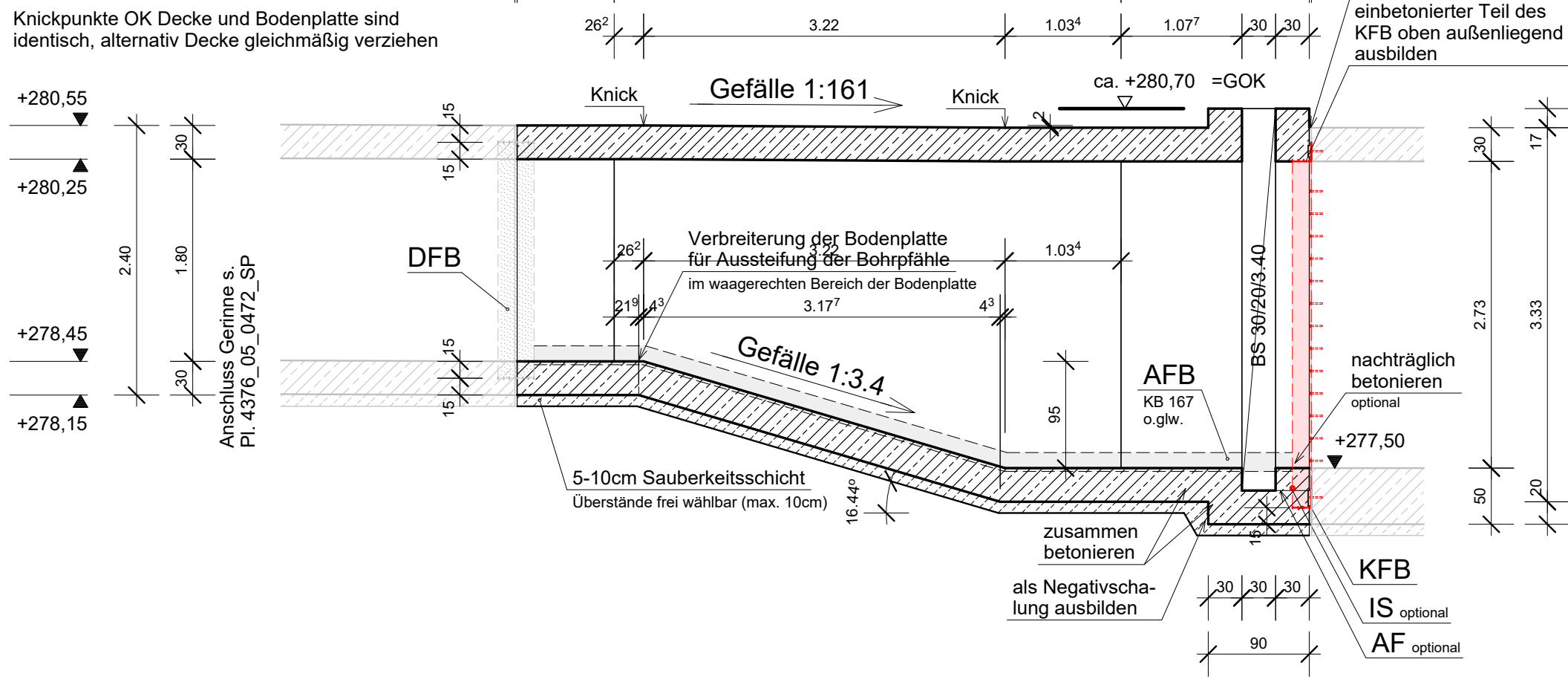
Grundriss



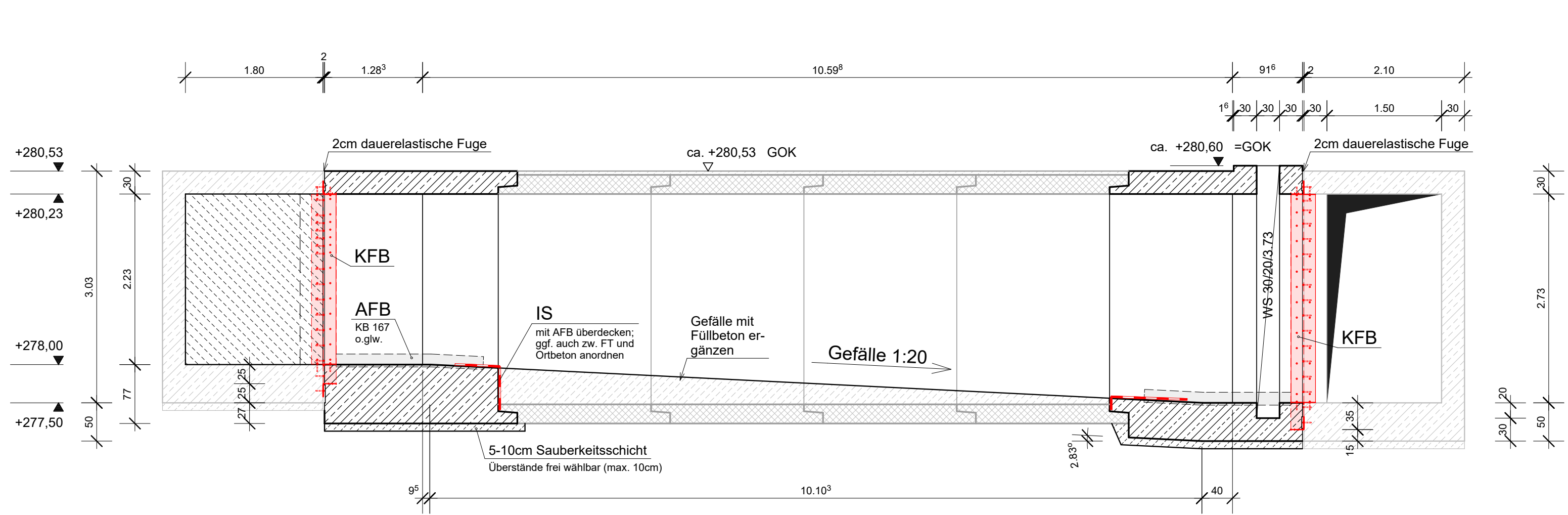
Draufsicht



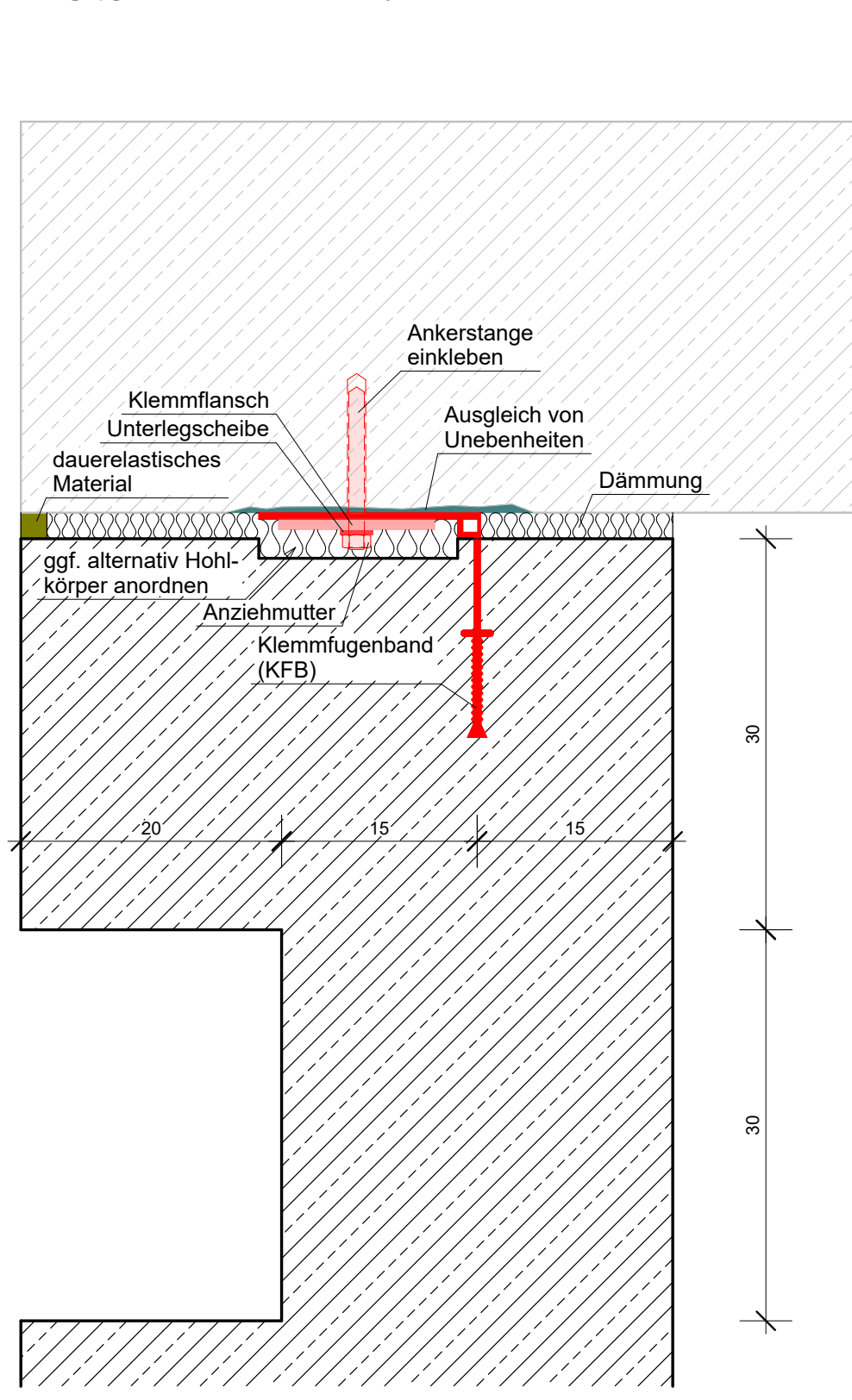
Schnitt 1-1



Schnitt 2-2



Detail "A"



Detail "B"

